HFV-INFO LL

MITTEILUNGEN DES HAMBURGER FUSSBALL-VERBANDES | AUSGABE 33, 25.08.21

100 Minitore für Vereine des HFV verteilt

HFV-Partner Selgros zeigte Flagge bei der Abholung der Tore

ie Selgros Geschäftsführer Andreas Schulz (Öjendorf) und Miko Steglich (Altona) ließen es sich nicht nehmen, persönlich beim HFV vorbeizukommen, als am Dienstag, 18.08.2021 die ausgelobten 100 Minitore an 25 Vereine des HFV übergeben wurden.

Im Rahmen der Jugendfußball-Saisoneröffnung hatte der HFV mit seinem Premium-Partner Selgros 100 Minitore verlost, um den Kinderfußball im Hamburger Fußball-Verband zu fördern und die Vereine bei der Umstellung auf die neuen Spielformen zu unterstützen. Dabei wurden 25 Vereine aus dem HFV ausgelost, die sich über jeweils vier Minitore freuen können.

Zur Erinnerung: Zusammen mit HFV-Präsident Dirk Fischer losten die beiden Vertreter von Selgros diese 25 Vereine aus, die sich über jeweils vier Minitore von Selgros freuen können: FC Veddel United, Alsterbrüder, Este 06/70, Altenwerder, Harburger SC, FSV Geesthacht, Billstedt-Horn, TuS Hamburg, ETSV Hamburg,



FC Bergedorf 85, FC Elmshorn, Union Tornesch, Uetersen, Sportfreunde Pinneberg, Cosmos Wedel, Glashütte, Hamburger SV e.V., Duvenstedt, Farmsen, Bergstedt, Altona 93, Groß Flottbek, HEBC, West-Eimsbüttel und Oberalster.





Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes















Bundesverdienstkreuz für Volker Okun

FV-Ehrenmitglied Volker Okun wurde am 16.08.2021 für sein über ein halbes Jahrhundert andauerndes Engagement im Sport mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



Bundesverdienstkreuz für Volker Okun

Hamburgs Innen- und Volker Okun Sportsenator Andy Grote,

der die Ehrung im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Hamburger Rathaus vornahm, sagte in seiner Laudatio:

"Die Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz ist etwas Herausragendes. Mit ihm werden Menschen ausgezeichnet, die sich in erheblichem Maße in politischem, wirtschaftlichem, sozialem oder geistigem Zusammenhang um die Bundesrepublik Deutschland und um unser Gemeinwesen verdient gemacht haben.

Und es freut mich als für den Sport in Hamburg verantwortlicher Senator, diese hohe Auszeichnung an eine Persönlichkeit überreichen zu können, die sich in besonderer, herausragender Weise ehrenamtlich um den Sport in dieser Stadt aber auch über deren Grenzen hinaus verdient gemacht hat.

Eine mehr als 60 Jahre dauernde Vereinsmitgliedschaft und ein über fünf Jahrzehnte andauerndes



Volker Okun (re.) und Senator Andy Grote

durchgehendes Engagement im Fußballsport, auf Vereins-, Verbandsund nationaler Ebene sind Dinae, die wertvolle und entscheidende Beiträge für unsere Gemeinschaft leisten. Dieses Engagement leistet Beiträge zu einem gesellschaftlichen Teamgeist, den wir – vielleicht heute so dringend brauchen wie nie zuvor. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verleiht Ihnen, lieber Herr Okun, auf Vorschlag von Herrn Ralph Boeddeker, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik



Senator Grote ehrte Volke Okun

Deutschland. Ich gratuliere Ihnen zu dieser Auszeichnung und danke Ihnen auch ganz persönlich für Ihr Wirken im Sinne des Sports in unserer Stadt."

Diesem Glückwunsch an unseren Vorsitzenden der Ehrenamtskommission, langjährigen Schatzmeister und Ehrenamtsbeauftragten schließen wir uns als Hamburger Fußball-Verband mit den besten Wünschen gerne an!



#sportVEREINtuns

#sportVEREINtuns – eine Kampagne für alle Hamburger Sportvereine und Sportverbände

inter dem Hamburger Sport liegt eine deprimierende Zeit: Zweimal in 15 Monaten im sportlichen Lockdown, hunderte Tage ohne Vereinssport, viel Stillstand und leider auch viele Mitgliederverluste. Doch nun gibt es endlich Licht am Ende des Tunnels! Um das Comeback des Hamburger Vereinssports einzuläuten, bringen die Hamburg Active City, der Hamburger Sportbund und der Verband für Turnen und Freizeit gemeinsam eine Kampagne auf den Weg -#sportVEREINtuns.

Die Kampagne soll bewusst machen wofür Sportvereine stehen: Sport, Spaß, Gemeinsinn, Engagement und gesellschaftlicher Austausch und insbesondere dazu animieren wieder in die Vereine einzutreten.

Hierfür stellt die ActiveCity Hamburg 20.000 Gutscheine für Neumitglieder zur Verfügung, die hamburgweit auf Großflächen, Zeitungsanzeigen und Online-Bannern beworben werden.

Der Active City Starter-Gutschein im Wert von 80,00 € steht ab 16.08.2021 für Hamburger Sportvereine über die Website: https:// activecity.hamburg.de/articles/active-city-starter-gutschein-sichern und die Active City App zum Download bereit (hier die Active City App herunterladen https://www.hamburg.de/active-city/13186794/active-city-app/).

Der ausgefüllte und vom Sportverein bestätigte Neumitgliedsantrag und der Starter-Gutschein können dann zusammen beim Landessportamt für eine Förderung eingereicht werden.

Sportvereine, die Mitglied im Hamburger Sportbund e.V. (HSB) sind, nutzen hierfür ausschließlich das HSB-Förderportal (Zugang unter https://mitgliederportal.hamburger-sportbund.de/login).

In diesem Förderportal gibt es zusätzlich die Möglichkeit eine begrenzte Anzahl von Starter-Gutscheinen für Menschen ohne digitalen Zugang oder mit Handicap zu erzeugen. Weitere Infos in den FAQs.

Über einen Web-to-Print-Shop haben die Vereine die Möglichkeit Angebote in den Stadtteilen wer-

Sei auch du dabei, mit deinem eigenen Motiv oder deinem Logo auf den bereitgestellten Materialien und profitiere von einem der 200 Druck-Gutscheine in Höhe von 50 Euro (ganz einfach bestellen unter KAMPAGNE@HAMBUR-



Kampagnenmotiv SportVEREINTuns

vorproduzierte Werbematerialen zu nutzen oder eigene Motive im Kampagnendesign zu erstellen. So kann jeder Verein für seine Bedürfnisse die Kampagne gestalten und nutzen, Geschichten aus dem Verein erzählen und für sich und seine GER-SPORTBUND.DE unter Angabe des Vereins-/Verbandsnamen). Es sind alle aufgerufen, sich bei der Umsetzung der Kampagne zu beteiligen, um die größtmögliche Wirkung zu erzielen.





Auf ein Neues: Die Blindenfußball-Bundesliga startete in ihre 14. Saison

ennef/Berlin, 18. August - Seit letztem Wochenende rasselt wieder der Ball. Denn am Sonnabend und Sonntag (21. und 22. August) startete die neue Saison der Blindenfußball-Bundesliga mit einem Doppelspieltag in Berlin. Erstmals dabei sind die Spielgemeinschaft Fortuna Düsseldorf / 1. FC Düren und die Gastmannschaft des BSV 1958 Wien aus Österreich. Insgesamt beteiligen sich acht Teams an der 14. Saison der europaweit einzigartigen Spielrunde für blinde und sehbehinderte Menschen. Der Deutsche Meister wird am 30. Oktober in Bonn gekürt. Wer holt sich den Titel?

Die Vorfreude war groß. Die Vorbereitung war lang. Endlich ging es wieder los. Alle fieberten den Begegnungen entgegen. Am letzten Wochenende startete die Blindenfußball-Bundesliga erstmals mit einem Vereinsspieltag in ihre 14. Saison – und das mit zwei neuen Teams. Die Spielgemeinschaft Fortuna Düsseldorf / 1. FC Düren und der BSV 1958 Wien feierten ihre Premiere. Auch neu ist, dass Hertha BSC nicht mehr in Kooperation mit dem PSV Köln antritt. Die Berliner gehen mit einer eigenen Mannschaft an den Start.

Dreikampf um die deutsche Meisterschaft?

Die Favoriten auf den Titelgewinn allerdings sind andere. Mit Vorjahresmeister MTV Stuttgart ist immer zu rechnen. Der FC St. Pauli will endlich noch mehr erreichen als den zweiten Platz, der in den letzten drei Spielrunden belegt wurde. Auch die Sportfreunde BG Blista Marburg treten mit großen Ambitionen an. "Wir freuen uns auf viele spannende und hochklassige Partien. Die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler auf dem Platz sind herausragend", betont Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Sepp Herberger. Gemeinsam mit dem Deutschen Behindertensportverband und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband organisiert Deutschlands älteste Fußballstiftung bereits seit dem Jahr 2008 den Ligabetrieb. "Wir sind froh, dass wir es den blinden Fußballerinnen und Fußballern trotz der Pandemie ermöglichen können, ihrem geliebten Hobby nachzugehen. Ein entsprechendes Hygienekonzept sichert auch in diesem Jahr den Spielbetrieb", ergänzt Wrzesinski.

Finale auf dem Bonner Münsterplatz

Am Nordufer 30 in Berlin fand am letzten Wochenende der erste Spieltag statt. Weiter geht es am 4. September in Trier auf dem Viehmarktplatz, am 18. / 19. September in Stuttgart und am 16. / 17. Oktober in Hamburg. Nach den Begegnungen am 30. Oktober auf dem Münsterplatz in Bonn wird dann der deutsche Meister feststehen. Grundlage für die Spieltage ist ein detailliertes Hygienekonzept. Die Partien der Blindenfußball-Bundesliga



sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Für blinde und sehbehinderte Menschen werden die Duelle vor Ort und im Internet durch Spielbeschreiber kommentiert.

Die Spielpaarungen zur Saison 2021 finden Sie hier: https://www.blinden-fussball.de/saison-2021/

Die Spiele des FC St. Pauli

1. Spieltag in Berlin, Nordufer 30, 13351 Berlin Sonnabend, 21. August 2021, 10.00 Uhr: BSV 1958 Wien - FC St. Pauli 1:10

Sonntag, 22. August 2021, 11.00 Uhr: FC St. Pauli - FC Schalke 04 8:0

Außerdem spielten:

Schalke - Dortmund 0:3; F. Düsseldorf/Düren - Stuttgart 0:7; BG Marburg - Hertha 2:0; Wien - Stuttgart 0:6; Düsseldorf/Düren - Marburg 0:3; Dortmund -Hertha 5:1

- 2. Spieltag in Trier, Viehmarktplatz, 54290 Trier Sonnabend, 04. September 2021, 11.00 Uhr: Borussia Dortmund - FC St. Pauli
- 3. Spieltag in Stuttgart, Am Kräherwald 190a, 70193 Stuttgart

Sonnabend, 18. September 2021, 09.00 Uhr: FC St. Pauli – SG Fortuna 95 Düsseldorf / 1. FC Düren

4. Spieltag in Hamburg, Borgweg 17a, 22303 Hamburg Sonnabend, 16. Oktober 2021, 17.00 Uhr: FC St. Pauli - SF BG Blista Marburg

Sonntag, 17. Oktober 2021, 12.00 Uhr: Hertha BSC -FC St. Pauli

5. Spieltag in Bonn, Münsterplatz, 53111 Bonn Sonnabend, 30. Oktober 2021, 16.30 Uhr: MTV Stuttgart - FC St. Pauli

Die Teams in der Übersicht

MTV Stuttgart, Hertha BSC, FC St. Pauli, FC Schalke 04, SG Fortuna Düsseldorf / 1. FC Düren, SF Blau-Gelb Blista Marburg, Borussia Dortmund, BSV 1958 Wien



DFB-Stützpunktkoordinator Fabian Seeger leitete Trainingseinheit in Barsbüttel

eim Abschlusstraining am Freitag, 13.08.2021, begrüßte das BSV-Team einen besonderen Gast auf dem Trainingsplatz. DFB-Trainer Fabian Seeger folgte der Einladung von BSV-Coach Jan Zillken und leitete eine Trainingseinheit der ersten Mannschaft.

Auf der Homepage des BSV stand: "Von unseren Jungs werden aktuell 7 Spieler in den Hamburger DFB-Stützpunkten zusätzlich gefördert, wodurch es natürlicherweise zu einem regen Austausch hinsichtlich Potentialentwicklung, Belastungssteuerung und vieler anderer Themen kommt" erzählte der BSV-Trainer. "Die Gelegenheit, Fabian für ein Training zu uns einzuladen, habe ich natürlich beim Schopfe gepackt. Immerhin bediene ich mich bei meiner Trainingsgestaltung immer wieder aus dem Buch "Kreisfußball", von dem Fabian einer der Autoren ist".

Fabian Seeger ist Magister der Sportwissenschaften und UEFA-A-Lizenz-Inhaber. Neben seiner Tätigkeit als DFB-Stützpunkttrainer ist er für den Hamburger Fußball-Verband als Auswahltrainer im Jungen- sowie Mädchenbereich und als Referent in der Trainerausbildung aktiv.

Für die BSV-Boys war es eine spannende und intensive Einheit und auch einige BSV-Jugendtrainer ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, das Training aufmerksam zu beobachten und sich Tipps und Anregungen zu holen "Erneut konnte ich viele positive Erkenntnisse, Impulse und Hinweise aufnehmen. Solche Einheiten bringen nicht nur unsere Kicker weiter, sondern sind gerade für uns Trainer eine tolle Möglichkeit sich weiter zu entwickeln!" sagte der BSV-Coach.

Fabian hatte auch sichtlich Freude an der Einheit und dem interessanten Austausch mit uns Trainern. Ab-



DFB-Stützpunkt-Koordinator Fabian Seeger in Barsbütte



schließend bestätigte er uns eine talentierte, homogene Mannschaft. Er wünscht uns, dass wir in dieser gewachsenen Konstellation und in diesem vorbildlichen Umfeld noch lange die gute Arbeit fortsetzen können. Wir bedanken uns bei Fabian herzlich für den Besuch und freuen uns auf ein nächstes Mal!"

Generation Insta – Lernen lernen in digitalen Zeiten – ein Angebot von HFV-Gesundheitspartner IKK classic

Kostenfreies Onlineseminar von der IKK classic

Always online. Wie Jugendliche trotzdem oder gerade deswegen effektiv und methodisch Lernen lernen, das eigene Lernen optimal selbst gestalten und organisieren und verschiedene topaktuelle Lerntechniken ideal für sich nutzen können, ist Inhalt des 90-minütigen Onlineseminars von der IKK classic am 7. September 2021. Start ist um 15:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter www.ikk-classic.de/seminare.

Ohne Internet läuft heutzutage nichts mehr. Gerade für Jugendliche, die mit der Technik aufgewachsen sind, ist das digitale Surfen eine Selbstverständlichkeit. Laut der JIM-Studie 2020 vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (Quelle: https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/2020/) nutzen 97 Prozent der 12- bis 19-Jährigen in Deutschland das Internet täglich oder mehrmals in der Woche. Das Smartphone ist hierbei das am häufigsten genutzte Zugangsgerät. Die Basisuntersuchung zum Medien-





umgang 12- bis 19-Jähriger errechnete auch, dass Jugendliche im vergangenen Jahr durchschnittlich 258 Minuten am Tag online verbrachten. Den größten Anteil hatten dabei Unterhaltung und Kommunikation, aber das Internet ist auch ein Lernort. Niemals zuvor war der Zugang zu Informationen so einfach möglich und so umfangreich wie im World Wide Web.

Erfolgreiches Lernen ist erlernbar

Allerdings ist auch im Internet Know-how gefragt: Wie finde ich ohne große Umwege die benötigten Informationen und das Hintergrundwissen? Wie lassen sich Fakten von Fake News unterscheiden? Wie organisiere ich die Online-Recherche und welche Lerntechniken kann ich nutzen, um das neue Wissen auch im Alltag abrufbereit zu haben? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das kostenfreie Onlineseminar von der IKK classic am 7. September 2021. Start ist um 15:00 Uhr.

Die Krankenkasse verspricht: Erfolgreiches Lernen ist erlernbar. Die Teilnehmenden erfahren in 90 Minuten, wie Lernen direkt am nächsten Tag spürbar besser funktioniert. Ein weiteres Thema wird der erfolgreiche Umgang mit Motivationslöchern sein. Zudem geben die Experten Tipps, wie man seine Aufmerksamkeit auch bei unliebsamen Lernaufgaben steigern kann.

> Anmeldung und weitere Informationen: www.ikk-classic.de/seminare

SV Barmbek trauert um Hans-Joachim Moritz

er SV Barmbek von 1939 e.V. trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden Hans-Joachim Moritz. Er entschlief bereits am 25. Juli 2021 nach langer und schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie. Ihr gehört unser ganzes Mitgefühl und wir sind in der Trauer bei ihr.

Hans- Joachim Moritz - die meisten Sportler kannten ihn nur unter seinem Spitznamen "Dudda". Diesen Spitznamen wurde ihm vor Jahrzehnten zugesprochen, jedenfalls erzählte er die Geschichte gelegentlich, weil er einem damaligen Spieler des USC Paloma sehr ähnelte und sein damaliger Trainer seinen Namen nicht mehr wusste. Daraufhin wurde er einfach auf den Namen "Dudda" getauft. Unser "Dudda" war seit mehr als 60 Jahren Mitglied des SV Barmbek. Er war Spieler, Fußballchef, zuletzt wieder einmal Vorsitzender des Vereins. Eigentlich hatte unser Ehrenmitglied irgendwie alle Funktionen im Verein einmal inne. Immer wenn sich niemand fand, Verantwortung zu übernehmen, sprang "Dudda" ein. Und wenn er keine offizielle Funktion hatte, was nicht belegt werden kann, war er trotzdem da, knüpfte Netzwerke und organisierte auch finanzielle Unterstützung, wenn es dem kleinen Verein einmal nicht so gut ging.

In den letzten Jahren fiel es ihm zunehmend schwerer, sich die Spiele der 1. Fußballmannschaft anzuschauen. Manchmal schaffte er es doch und dann tat er das, wofür er auch bekannt war: Er grantelte! Ernst Happel war ein Waisenknabe dagegen. Dieses Granteln war aber nichts anderes als ein Ausdruck seiner großen Liebe zum SV Barmbek, denn er war



Hans-Joachim "Dudda" Moritz entschlief am 25. Juli 2021

immer in Sorge, dass es nicht gut laufen könnte für SEINEN Verein.

So sind die Fußballer sehr glücklich darüber, dass sie zuletzt wieder aus der Kreisklasse in die Kreisliga aufsteigen konnte und dass es so etwas wie eine Wiederbelebung gibt, denn der SV Barmbek geht nach vielen Jahren endlich wieder mit 2 Fußballteams an den Start - was "Dudda" mit großer Freude erfüllte! Der SV Barmbek verliert nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen sehr guten Freund! "Dudda", wir sagen: "Danke für die vielen Jahre und tschüs! In unseren Herzen lebst Du weiter!"

HFV-INFO 🏥

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Video: "Jimmy unterwegs" beim 1. FFC Elbinsel in Hamburg

"Dieses Mädchen ist der Hammer" | Jimmy unterwegs beim 1. FFC Elbinsel



Jimmy unterwegs

In der neuen Folge von "Jimmy unterwegs" stattet DFB-Botschafter Hartwig den norddeutschen Fußballerinnen einen Besuch ab. DFB-Botschafter Jimmy Hartwig besucht den 1. FFC Elbinsel in Hamburg. Integration wird ganz groß geschrieben beim 1. FFC Elbinsel aus Wilhelmsburg in Hamburg. Frauen und Mädchen aus über 30 Nationen spielen im 2006 gegründeten Verein Fußball. "Wir wollen Brückenbauer für Frauen und Mädchen sein", berichtet die 1. Vorsitzende des Vereins Cordula Radtke. Jimmy spricht auf seiner Tour mit Verantwortlichen, Spielerinnen, Eltern und trifft seinen Freund Manfred "Manni" Kaltz.



Jimmy Hartwig beim 1. FFC Elbinsel Wilhelmsburg

Hier geht's zum Video: https://www.youtube.com/ watch?v=GLligoYJ18c

HSV-Frauen souverän in Runde 2

Im DFB-Pokal mussten die HSV-Frauen in der 1. Runde zum Liga-konkurrenten Holstein Kiel reisen. Das Team von Trainer Lewe Timm gewann souverän mit 7:0.

Christian Okun ehrte den 1. Vorsitzenden des SC Poppenbüttel Silberne Ehrennadel des HFV für Joachim Sorgenfrey

HFV-Schatzmeister Christian Okun sagte bei der Ehrung am 18.08.2021: "Es ist mir eine besondere Freude und auch Ehre, heute eine Auszeichnung für 34jährige ehrenamtliche Tätigkeit, die 25jährige Tätigkeit im Gesamtvorstand und davon 19 Jahre als 1. Vorsitzender zu verleihen. Für besondere ehrenamtliche Dienste um den Fußballsport verleihe ich heute die silberne Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes an Joachim Sorgenfrey."



Joachim Sorgenfrey (lks.) und HFV-Schatzmeister Christian Okun

Joachim Sorgenfrey ist seit 1986 ehrenamtlich tätig für den SCP. Seine Karriere begann als Betreuer der neu gegründeten F-Juniorenmannschaft. Ein ganz klassischer Weg schloss sich an. Denn "seine" Mannschaft begleitete er bis in Jahr 2000. Diese 14 Jahre wurden lediglich beendet, weil die Mannschaft in den Herrenspielbetrieb wechseln musste; das logische Ende am Ende der A-Junioren-Zeit.

Bereits 1994 - also gut 18 Jahre nach seinem Antritt bei den F-Junioren - wurde die Person zum Vereinsjugendleiter gewählt. Mit dieser Aufgabe gehörte er damit auch zum Gremium des Vorstands. Doch damit nicht genug. 2 Jahre später wurde er auch zum Vizepräsidenten des Vereins gewählt. Das Amt des Vereinsjugendleiters füllte er weiterhin aus. Eine klassische Ämterhäufung: Vizepräsident, Jugendleiter und Betreuer einer Jugendmannschaft. Da war es vielleicht die logische Folge, dass jemand mit dieser Verwurzelung im Juli 2002 auch 1. Vorsitzender des Vereins werden musste. Nach 18 Jahre bzw. wegen der Corona-Pandemie nach 19 Jahren wird das Amt des 1. Vorsitzenden heute übergeben. Eine wirklich lange Zeit.

HFV-Talente unterwegs

DFB U15-Lehrgang

Die Torhüter Mika Finner (FC St. Pauli) und Philipp Niedermeier (HSV) sowie die Feldspieler Abdoul Karim Coulibaly (HSV), Kilian Machado (HSV) und Moritz Reimers (HSV) sind eingeladen worden, zu einem DFB-U15 Lehrgang in Malente vom 29.08. – 01.09.2021. Cheftrainer der DFB U15-Auswahl ist Michael Prus.

Zwei HFV-Talente hoffen auf Einsatz bei U16-Länderspielen Eric Emanuel da Silva Moreira (FC St. Pauli) wurde von DFB-Trainer Cristian Wück ins Aufgebot für die U16-Länderspiele gegen Österreich am 02.09. und 05.09.2021 in Traunstein berufen. Bilal Yalcinkaya (Hamburger SV) wurde auf Abruf berufen.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER: Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV, Wilsonstraße 74a-b, 22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing), Tel. 040/67587033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki @hfv.de

